

Vorsicht:
Manipulation
in den Sozialen Medien
Mittelstufe
(anspruchsvolleres Niveau)

Hier finden Sie
die jeweilige
Lernziel der Folien

Die Einheit eignet
sich für Jugendliche
mit eher hoher
Vorbildung.

Kurze Übersicht und Ablaufplan:

Diese Lehreinheit dient zur Vorbereitung des Journalistinnen- und Journalistenbesuchs.

Sie zeigt, was zuverlässige Nachrichten ausmacht und führt mit einer Übung in die Nachrichtenüberprüfung ein. Dabei lernen die SuS die journalistischen Verfahren des Fact-Checking kennen.

Hinweise:

- Die PowerPoint-Folien sind stark animiert, damit Sie einzelne Lernschritte anhalten und die SuS aktiv zum Mitmachen einladen können.
- Sie können die Präsentation durch Blockieren einzelner Folien an Ihr didaktisches Konzept anpassen (Reiter *Ansicht* → *Normal* → Vorschau-Folien links → fragl. Folie anklicken → rechte Maustaste *Folie ausblenden* klicken).

Sie sehen auf den folgenden Seiten eine Zeitschiene. Diese ist ein **Vorschlag** zur Gliederung der Unterrichtsstunde (Den Zeitaufwand für die Übungen haben wir auf Basis div. Erfahrungen geschätzt).

Zeitstrahl-Abschnitte, die **blaugrau** unterlegt sind, können bei Zeitmangel gekürzt oder übersprungen werden.

Die **Kapitelmarkierung** in der Kopfzeile der Folien soll Ihnen das Untergliedern der Einheit, ggf. auch das Kürzen erleichtern.

Detaillierte Beschreibungen zu jeder der Folien wie auch viel Hintergrundwissen zum Lehrstoff bietet Ihnen das **Manual** dieser Einheit. Sie finden es ebenfalls auf dieser Webseite im Downloadbereich.

1 Einführung & Impulsübung

Manipulationen erkennen

Wie funktioniert Manipulation in den Sozialen Medien?

Wie könnt ihr euch dagegen wehren?

2

Folien 1 – 4

1.Abschnitt:
Einführung und Impulsübung zum Thema Manipulation

(ab Folie 1)

Folie 2 & 3:

- 2: Einstieg ins Thema: SuS schauen sich die Comics an und besprechen ihn in der Gruppe (ggf. **ein Comic wählen**).
- 3: An SuS: *Setzt euch in kleinen Gruppen (geeignet: Vierergruppen) zusammen und besprecht die Punkte auf der Folie.*

Folie 4:

- Den SuS zeigen, was laut Verhaltens- und Jugendforschungen wichtige Gründe sein können, warum wir uns manipulieren lassen. An SuS: *Könnt Ihr die Gründe nachvollziehen? Geht es euch auch manchmal so?*

10 Min.

2 Manipulation in Videos
Manipulationen erkennen

Viele Posts und Clips auf den Plattformen der Sozialen Medien sollen ihre Nutzer manipulieren.

Auf den nächsten Folien seht Ihr **zwei Video-Clips**. Sie zeigen Stimmungen.

Wie empfindet ihr diese Szenen?

5

Folien 5 – 8

2. Abschnitt:

Einblick in Manipulationstechniken in Videos

Folie 5, 6 & 7 (Einstimmung: 2 Video-Clips):

- Zusammen die Clips ansehen (Mit einem Klick zurück und nochmals anklicken können die Videos erneut angesehen werden).
- An SuS: Macht euch Notizen: Was passiert in den Videos - und was empfindet ihr?

15 Min.

Folie 8 (Auswertung Video-Clips)

- SuS auf jeweils eingeblendete Frage zu Clip antworten lassen. Erst dann Auflösung klicken („Wie wurde hier manipuliert?“ → 2 Erkenntnisse).
- An SuS: *Natürlich gibt es nicht nur Manipulation in Videos, wir schauen uns jetzt unterschiedliche Formen von Manipulation in den Sozialen Medien an und öffnen den → „Werkzeugkasten“ der Manipulierer.*

20 Min.

3
Werkzeugkasten der Manipulierer
Manipulationen erkennen

for news



Eure Gefühle und Einstellungen sollen beeinflusst werden. Für solche Zwecke haben die Manipulierer einen großen 'Werkzeugkasten'.

Den packen wir jetzt aus und zeigen 5 ihrer Werkzeuge.

9

Folien 9 – 14

3. Abschnitt: Manipulationstechniken durchschauen und abwehren

Folie 10, 11 (Sprachmanipulation):

- Die Wortänderungen mit den SuS durchsprechen: Wie ändern sich meine Empfindungen je nach Aussage?
- 11: **Optionales Beispiel** „Klimakleber“ Hier kann das Werkzeug „Sprache“ noch einmal verdeutlicht werden (Erkenntnisziel: korrekt wäre eine neutral wirkende Situationsbeschreibung).

Folie 12 (Positiv-Bias, Selbstbelobigung):

- Zuckerguss bzw. Verzuckern: Das Beispiel vorlesen, dann die SuS sagen lassen, was die Schule wohl auf ihrer Website zur Cafeteria schreiben wird. Erst dann für Lösung klicken.

Folie 13, 14 & 15 (Irreführung durch Bilder):

- 13,14: Zu den SuS: *Oft werden Bilder in einen erfundenen Ereigniskontext gesetzt, um Emotionen (meist: Empörung) zu erzeugen. Hier: Ratten und Döner.* Geben Sie den SuS die Gelegenheit, die Posts zunächst selbst einzuschätzen!
- 15: Rückwärtssuche nach dem Originalvideo und Bildanalyse (Name des Restaurants) brachten die Auflösung.

30 Min.

33 Min.

40 Min.

3
Werkzeugkasten der Manipulierer
Manipulationen erkennen




4. Es gibt nur schwarz oder weiß!

Die Welt ist kompliziert. Viele Leute sind ratlos und wollen einfache Antworten. **Das nutzen manche Akteure aus.** Sie sagen, die Welt wäre wie mit der Säge in Schwarz und Weiß getrennt – Denn sie wollen Antworten verkaufen und für ihre Sache Werbung machen.

Beispiel: Cannabis-Konsum: schädlich oder heilsam? →

16

Folien 16 – 20

3. Abschnitt (Forts.): Manipulations- techniken durchschauen und abwehren

Folie 16, 17 & 18 (Polarisierungseffekt):

- Schwarz-Weiß: Diese Folie beschreibt das Werkzeug „Polarisierung“; den SuS erklären, dass der Trick in der radikalen Vereinfachung und Schuldzuweisung besteht.
- 17: Als Beispiel für den polarisierenden Schwarzweiß-Effekt zeigen Sie die zwei Positionen zum Cannabis-Konsum.
- 18: Lassen Sie die SuS In Gruppen Überlegungen anstellen entsprechend der Übungsanweisungen auf der Folie.

Folien 19 & 20 (Das Generalisieren und Verallgemeinern) :

- 19: Falsches Generalisieren: das ist das 5. Werkzeug des Manipulierens. Mit den SuS herausarbeiten, worin die Wirkung des Verallgemeinerns liegt.
- 20: Mit SuS die Beispiele zum Thema durchklicken und besprechen. Nach dem Beispiel „Schock im Sauerland“ stoppen. SuS sollen überlegen, welchen Zweck diese Phrasen „immer mehr...“ und „überall...“ verfolgen.
- Die blaue Schrifftafel lesen und Lösung besprechen!

Wenn das Zeitbudget knapp ist, kann am ehesten auf die Besprechung von Werkzeug 5 „Verallgemeinern“ (=Folien 19,20) verzichtet werden.

50 Min.

60 Min.

4 Reflexion & Journalistenbesuch Manipulationen erkennen  fit for news

Die Motive der Manipulierer

**Was meint ihr:
Warum sollen wir manipuliert werden?**



Setzt euch nochmal in euren Gruppen zusammen und überlegt, welche Motive und Absichten die meisten Manipulierer (mutmaßlich) haben.

21

Folien 21- 24

4. Abschnitt:
Absichten der Manipulierer erkennen und Fragen für den Journalistenbesuch sammeln

Folie 21, 22 (ab hier: Gegenmaßnahmen):

- Geben Sie den SuS in Gruppen noch einmal die Gelegenheit, über die Motive der Manipulierer nachzudenken.
- 22: Dann die 3 eingblendeten Motive per Klick sichtbar machen und besprechen:
- Geld: Wenn online Produkte beworben werden und man darauf klickt, bekommt das Medium oder die Person, die das Produkt bewirbt, Geld (Provision).
- Meinungsmache: An die SuS: Videoeffekte oder krasse Behauptungen sollen Gefühle verändern. So kann auch eure Meinung zu Dingen beeinflusst werden!
- Prestige durch Reichweite: Wer aufregend und laut ist, bekommt oft mehr Follower – Online bedeutet das oft wiederum mehr Einnahmen.

Folie 23, 24 (Vorbereitung Journalistenbesuch):

- 23: Wie arbeiten Journalisten? Wie vermeiden sie Manipulationen? SuS sollen sich in Gruppen aufteilen und die eingblendeten Punkte zur Vorbereitung des Journalistenbesuchs besprechen.
- 24: Zudem: Die Organisation des Journalistenbesuchs durchsprechen (wer macht was).

70 Min.

80 Min.